BLICKFELD

Vereinszeitung des TC Blau-Gelb Eigen e.V.

24. Jahrgang | Nr. 2/2015

Damen 60 Niederrheinmeisterinnen

DRK Charity Cup

Osterfeuer bei Blau-Gelb

Aufstieg in die 1. Verbandsliga

Stadtmeister Jugend 2015

WWW.BLAU-GELB-EIGEN.DE

TENNIS-CLUB BLAU-GELB EIGEN e.V. BOTTROP

ELE an alle: Fröhliche Weihnachten!

www.ele.de

ELE
Energie für Bottrop.

GRUSSWORT

Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Tennisfreunde,

herzlich Willkommen zur Winterausgabe unseres Blickfelds.
Wieder einmal hat unser Redaktionsteam um Monika Stratmann alle Register gezogen, um uns über den letzten Sommer und die nächsten Aktivitäten unseres Clubs umfassend zu informieren.

Für uns Blau-Gelbe gab es wieder viel Spannendes zu erleben. Bezirksmeisterschaft und Medenspiele mit tollen Ergebnissen, eine erfolgreiche Tennisstadtmeisterschaft, den ELE-Cup auf unserer Anlage, viele Aktivitäten unserer Jugend und Erwachsenen auch neben unserem Lieblingssport. Wir haben ein eigenes Video auf unserer Homepage, eine neue Hymne, die beim Herbstfest präsentiert wurde und demnächst für alle erhältlich ist, sowie einen neuen Clubausweis, falls der alte verloren gegangen sein sollte.
Wir sind eben ein sehr aktiver Club und darauf bin ich ganz besonders stolz.

Wie immer möchte ich es an dieser Stelle nicht versäumen, unsere Neumitglieder herzlich zu begrüßen und wünsche euch viele schöne Tennisstunden bei Blau-Gelb.

Über den Winter werden wir für unsere Mitglieder wieder eine Reihe interessanter Angebote bereitstellen und freuen uns über eine rege Beteiligung. Alle Informationen zu Terminen findet Ihr auf unserer Homepage: www.blau-gelb-eigen.de.

Ich wünsche allen Mitgliedern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen gesunden Übergang in das neue Jahr und jetzt viel Spaß beim Lesen.

Mit sportlichem Gruß

Michael Amft
1. Vorsitzender

INHALTSVERZEICHNIS

Seite 4 – 5
Medenspiele

Seite 6 – 7
Stadtmeisterschaften

Seite 8
Bezirksmeisterschaften
Wilczok Pokal

Seite 9
ELE-Cup

Seite 10
Osterfeuer

Seite 11
Saisoneröffnung

Seite 12 – 13
Jugend

Seite 14
Radtour

Seite 15
Reisemannschaft

Seite 16
Tausch: Tennis- gegen Golfschläger

Seite 17
DRK-Charity Cup 2015

Seite 18 – 19
Segeln

Seite 20
Winterrunde im Verband & Bezirk
Winter-Mixed Turnier

Seite 21
Saison- und Abschlussparty

Seite 22
Platzpflege
Neuer Mitgliedsausweis

Seite 23
Impressum

MEDENSPIELE 2015

> Erstmalig ein Niederrheinmeister beim TC Blau-Gelb: Unsere Damen 60
> Unsere Damen 55/2 feiern Aufstieg in die 1. Verbandsliga

Damen 55
Aufsteigerinnen in die 1. Verbandsliga

AUFSTEIGER

Damen 60

In Lintorf gewannen die Damen 60 nicht nur das abschließende Saisonspiel in überzeugender Manier, sondern sicherten sich dank zeitgleicher Niederlage des Crefelder TC auch den Gruppensieg in der Niederrheinliga. Renate Czekalla, Antonie Schwabe und Inge Röder legten mit ihren Zwei-Satz-Siegen schon in den Einzeln den Grundstein zum Sieg. Die Doppel Czekalla/Libuda (6:4, 6:0) und Schwabe/Röder (3:6, 6:0, 10:4) machten den 5:1-Erfolg perfekt. Das Spiel um den Aufstieg in die Regionalliga und um den Niederrheinmeistertitel wurde nicht ausgetragen, da der TC Freiheit zurückzog. Somit sind unsere Damen 60 Niederrheinmeisterinnen.

Damen 55/II

Neu in der Altersklasse gestartet und direkt als Gruppensieger in die 1. Verbandsliga aufgestiegen, so kann es weiter gehen. Nach einem knappen Sieg im ersten Spiel, sah es nicht so aus, als ob es leicht werden würde. Doch die restlichen Begegnungen wurden dann mit 6:3; 9:0; 6:3 und 8:1 gewonnen und der Aufstieg war perfekt.

KLASSENERHALT

Damen 55/I

Knapp, mit einem Satz Unterschied, konnten die Damen 55 den Abstieg aus der 1. Verbandsliga verhindern. Im nächsten Jahr werden sie in der Altersklasse 60 aufschlagen und erneut um den Klassenerhalt kämpfen.

Herren/I

Nichts war es mit dem Wiederaufstieg bei den Herren/I. Schlugen sie doch den späteren Aufsteiger TC RAWA 9:0 und fuhren noch drei Siege ein. Aber an zwei weiteren Spieltagen fingen sie sich Niederlagen von 4:5 ein. Ein Grund war sicher das Fehlen der Nummer 1 und 2 der Mannschaft und der

plötzliche Ausfall von Ignacio „Nacho“ Colilles. Im entscheidenden Spiel gegen den TC Burgaltendorf musste das Team leider auf seine Nr. 1 verzichten. Die Einzel waren ausgeglichen und der Sieg vor Augen bis Nacho unsere Nr. 6 über Brustbeschwerden klagte und sein Einzel und auch das Doppel abschenken musste. Die Diagnose im Krankenhaus „leichter Herzinfarkt“ war umso bedauerlicher, da man nicht nur den ersehnten Aufstieg verpasst hat, sondern auch für längere Zeit auf einen guten Mannschaftskameraden verzichten muß. So schlagen sie im kommenden Jahr erneut in der Bezirksklasse A auf.

Herren/II
Die jugendliche Mannschaft Herren/II sammelte in der Bezirksklasse C ihre Erfahrungen. Da die „älteren“ Spieler der Positionen 1 bis 4 in der ersten Mannschaft eingesetzt wurden, blieben die „Jungen“ unter sich. Sie hielten gut mit und erspielten sich einen guten Mittelplatz.

Herren 40/II
Den Klassenerhalt schafften die Herren 40 Bezirksklasse B durch das beste Punktverhältnis unter drei abstiegsgefährdeten Mannschaften. Ein Sieg reichte dafür aus. Sie spielten mannschaftsübergreifend mit der dritten und vierten Garnitur.

Herren 40/III
Anders lief es bei der Drittvertretung der Herren 40 Bezirksklasse B. Sie sicherten sich einen dritten Tabellenplatz mit drei Siegen. Aufstiegshoffnungen für die Saison 2016 finden hier ihre Bestätigung.

Herren 40/IV
Abstieg nicht möglich gilt für die Bezirksklasse C. Die Mannschaft mit dem wahrscheinlich größten Trainingsfleiß wäre wohl nicht betroffen gewesen. Sie erspielten sich einen Sieg und belegten den vierten Tabellenplatz.

Herren 50
Neue Besen kehren gut – lautet ein Sprichwort. Das trifft auf die Herren 50 in der 2.Verbandsliga zu. Sie hatten sich neu zusammen gefunden und lieferten eine solide Spielsaison ab. Nur dem Aufsteiger mussten sie sich geschlagen geben und dürften daher für 2016 mit Sicherheit Aufstiegsambitionen haben.

Herren 55
Knapp am Aufstieg vorbei geschrammt sind die Herren 55 2.Verbandsliga. Entscheidend war das Spiel gegen ETB SW Essen, das die Mannschaft mit 4:5 abgeben musste. Vier Einzel und ein Doppel gingen bei dieser hart umkämpften Begegnung in den Match-Tiebreak, doch konnte nur ein Einzel und ein Doppel für die Blau-Gelben entschieden werden und so blieb ihnen am Ende nur der zweite Tabellenplatz.

Herren 60
Drei Siege in der 2.Verbandsliga reichten gerade so für den Klassenerhalt. In der 8er-Gruppe stiegen drei Mannschaften ab und als Tabellenfünften hielten zwei Matchpunkte mehr unsere Herren in dieser Klasse. Besonders umkämpft war das Spiel gegen den Baumberger TC (Gruppenzweiter). Von Sechs Match-Tiebreaks gingen vier an die Gegner, und jeder Tennisspieler weiß, dass es da auch anders ausgehen kann.

Herren 65
Zuletzt gab es 2007 eine Mannschaft Herren 65, sogar in der 1. Verbandsliga, und Rolf Kickum war da auch schon dabei. In dieser Saison starteten sie in der Bezirksklasse A immer dienstags um 10:00 Uhr. Drei Mal schlugen sie ihre Gegner 5:1, nur einmal hatten sie gegen den späteren Aufsteiger mit 1:5 das Nachsehen und wurden Gruppenzweite.

ABSTEIGER

Damen
Erneut sind die Damen abgestiegen. Nach nur einem 5:4 Sieg langte es nicht für den Klassenerhalt in der Bezirksliga. Eine starke Auslosung ließ nicht mehr zu. Berufliche und krankheitsbedingte Gründe zwangen sie außerdem noch dazu, zum Teil ersatzgeschwächt bzw. nur zu viert anzutreten.

Damen 30
Nach dem souveränen Aufstieg im Vorjahr, kam der deutliche Abstieg doch etwas unerwartet. Die wertvollen Mannschaftskolleginnen Sonja Plettau und Nicole Jandewerth verweilten noch in der Babypause und erwiesen sich als unersetzlich. So stiegen die Damen mit nur einem Sieg in die 2. Verbandsliga ab.

Herren 40/I
Bitterer Abstieg für die Herren 40 2. Verbandsliga. Bei drei punktgleichen Mannschaften hatten unsere Herren das schlechteste Punktverhältnis und so blieb der Abstieg unvermeidlich. Auch die ausgeglichene Spielstärke in der Gruppe ließ häufig den Match-Tiebreak entscheiden. Sie werden die Winterrunde sicherlich als Aufstiegstraining nutzen.

LANGOWSKI
Rasenmäher-Zentrum
Garten- und Baumaschinen
VERKAUF - VERMIETUNG - SERVICE
Mozartstraße 20 - 46240 Bottrop
Tel. 02041 / 989819

STADTMEISTERSCHAFTEN

Dritter Platz beim Tetraeder-Pokal für den TC Blau-Gelb Eigen e.V.

Fünf Stadtmeister- und zehn Vizetitel waren die Ausbeute bei den diesjährigen Stadtmeisterschaften.
Bei den diesjährigen Stadtmeisterschaften ging der TC Blau-Gelb mit 122 Meldungen an den Start.
Zunächst beendete die Jugend erfolgreich ihre Endspiele. Einen Stadtmeister-Titel holte sich Martin Radev in der Altersklasse U 12. Im Doppel U12 gewannen Leon Hausmann und Martin Radev einen weiteren Titel. Die Ehre der Mädchen verteidigten Antonia Brosch und Amber Bringenberg. Sie erspielten sich den Stadtmeister-Titel in der Altersklasse U12.

Stefanie Amft siegte bei den Damen B. War ihr Name in den vergangenen Jahren bei der Jugend ein Begriff, ist sie jetzt auch bei den Erwachsenen erfolgreich. Ohne Probleme setzte sie sich bis ins Finale durch, und auch das Endspiel gewann sie gegen Marlene Möller glatt in zwei Sätzen.

Weitere Titel gab es in den höheren Altersklassen. Erfolgreichste Spielerin in drei Konkurrenzen war Ulla Bähr, denn sie spielte sich dort in alle Finale. Im Doppel Damen 40 gewann sie mit Karin Schade als Ungesetzte gegen die an Zwei gesetzten Rosenke/Lauben deutlich mit 6:4, 6:2. Zuvor schlugen sie im Halbfinale die an Eins gesetzten Loipfinger/Rebbelmund im Match-Tiebreak. Im Einzel Damen 40 erreichte Ulla Bähr das Finale, musste sich aber dort im Match-Tiebreak Maren Loipfinger geschlagen geben. Auch im Mixed reichte es mit Partner Stephan Bombeck zum Endpiel. Sie schlugen die an Zwei gesetzten Dierig/Dierig und anschließend die Vereinskollegen Langendonk/Tibo.
Im Finale trafen sie dann auf das unschlagbare Mixed Banasczak/Steede und wurden Vizemeister.

Seriensieger Toni Radev marschierte im Einzel 40 bis ins Finale. Doch auf Grund des schlechten Wetters konnte das Spiel nicht draußen stattfinden. Der Bodenbelag der Stadtwald-Tennishalle war dem Tennislehrer zu verletzungsgefährdend. So verzichtete er auf das Spiel gegen Volker Schüppel und wurde 2. Sieger.
Im Doppel 40 spielten sich Toni Radev und Michael Amft ohne Mühe ins Finale und gewannen in zwei Sätzen den Stadtmeistertitel.

Das Finale Einzel Herren 50 wurde in blaugelben Farben von Hermann Moß und Michael Amft ausgetragen. Zuvor hatte Michael Amft im Match-Tiebreak Frank Zwickel besiegt und Hermann Moß ebenfalls im Match-Tiebreak seinen Mannschaftskollegen Andreas Siegmund. Das Endspiel entschied dann aber Hermann Moß in zwei Sätzen 6:1, 7:5 für sich. Im Mixed 50 trat Hermann Moß mit Andrea Paul (TC Heide) an.
Im Halbfinale trafen sie auf die starke Paarung Rebbelmund/van Ellen, die sie nach einem starken Match-Tiebreak aus dem Turnier warfen. Im Finale mussten sie sich jedoch Danielowski/Knieper geschlagen geben und wurden 2. Sieger.

Martin Evers wurde Vizemeister bei den Herren 55. Während er im Viertelfinale seinen Mannschaftskollegen Hardy Waegemann im Match-Tiebreak besiegte, zog er im Halbfinale dann mit einem glatten Zwei-Satz-Sieg ins Finale ein. Dort wartete Frank Radon auf ihn und der ließ ihm mit 6:2; 6:1 keine Chance auf den Titel.
Dietmar Stratmann gelang es, nach einigen Vizetiteln endlich auch einmal den Stadtmeister zu holen. Im Einzel Herren 60 schlug er im Halbfinale den blau-gelben Klaus Marmulla im Match-Tiebreak und im anschließenden Finale besiegte er Dieter Mathiszik mit 7:6; 6:2.

Im Doppel Herren 60 wurden Peter Wottke und Klaus Marmulla 2. Sieger. Während sie das Halbfinale noch mit dem Match-Tiebreak gewinnen konnten, waren dann im Finale die Waldfriedener Mathiszik/Tepper mit 6:2; 6:1 zu stark.

Peter Schwabe ist seit Jahr und Tag ein Dauersieger. Doch in diesem Jahr zwang ihn eine Verletzung zur Aufgabe im Finale gegen seinen Doppelpartner Werner Bilstein. Auch im Doppel plagte ihn die Verletzung. Bis ins Halbfinale hielt er durch, doch das Finale musste er absagen und wurde Vizemeister.
Erstmalig wurde die Konkurrenz Gemischtes Doppel 60 ausgetragen. Die Paarung Röder/Hommen konnten hier einen Vizemeistertitel erkämpfen. Nach dem das Ehepaar Penkatzki ausgeschaltet war, warfen sie in einem spannenden Match-Tiebreak die Paarung Scheier/Middeweg im Halbfinale aus dem Turnier. Im Finale scheiterten sie dann aber an Brackhagen/Vogel deutlich mit 6:1; 6:0.
Im nächsten Jahr dürfen wir die spannenden Spiele um die Stadtmeistertitel auf unserer Tennisanlage verfolgen.

BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN

Erfolgreiche Teilnahme bei den Bezirksmeisterschaften vom 15. – 22. April 2015

Rechts Andreas Siegmund

Bei guten äußeren Bedingungen wurden die Finalspiele der Bezirksmeisterschaften ausgetragen. Dabei wurden den Zuschauern noch einmal hervorragende sportliche Leistungen gezeigt.
Unsere beiden Neuzugänge bei den Herren 50 Andreas Siegmund und Hermann Moß konnten bei diesem ersten Turnier der Saison gut abschneiden. Während Andreas Siegmund 2. Sieger der Nebenrunde wurde, setzte sich Hermann Moß im Hauptfeld bis ins Finale durch und wurde dort Vize-Bezirksmeister.

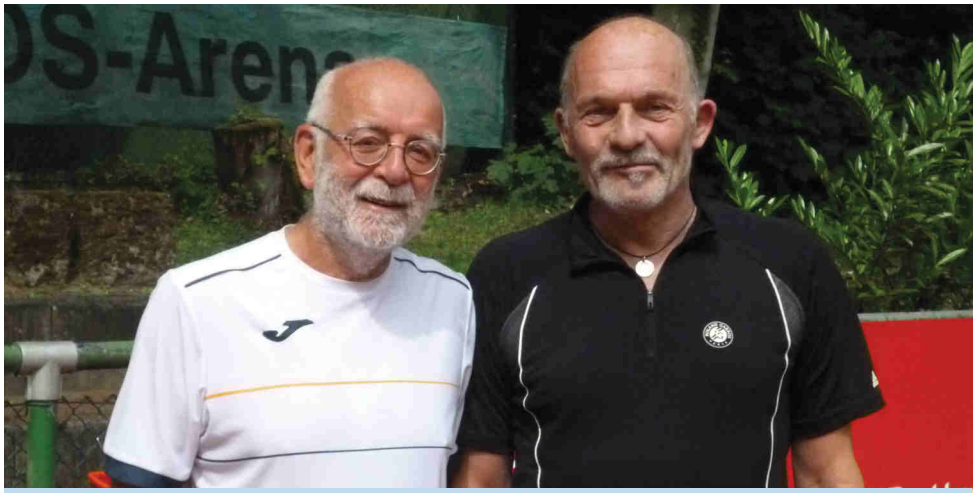
WILCZOK-POKAL 2015

Neun Meldungen stellte der TC Blau-Gelb Eigen beim Wilczok-Pokal 2015 und zwei Herren konnten sich bis ins Finale spielen.
In der Altersklasse 50 stand Hermann Moß im Finale Frank Zwickl sen. (TV Blau-Weiß) gegenüber. Der erste Satz ging klar an Zwickl. Im zweiten Satz wurde es enger und es kam zum Tiebreak, wo Zwickl die besseren Nerven hatte und Hermann Moß wurde Zweiter.
Das Finale Herren 60 bestritt Günter Hommen gegen Manfred Rüther (TC Waldhof). Ausgeglichen kämpften die beiden Senioren bis zum Tiebreak, den Rüther für sich entscheiden konnte. Der zweite Satz ging dann deutlich mit 6:3 ebenfalls an Rüther und Günter Hommen musste sich mit dem 2.Platz begnügen.

Die Matches der übrigen Blau-Gelben gingen in den Vorrunden verloren. Till Panek traf in der offenen Klasse Herren direkt auf seinen Dauerlokalrivalen Patrick Louven (TV Blau-Weiß) und schied mit 6:7, 6:7 denkbar knapp aus.

Andreas Siegmund schaltete in der ersten Runde Herren 50 Ulrich Schade (TV Blau-Weiß) aus, scheiterte dann aber an den späteren Sieger Frank Zwickl sen.
Drei blau-gelbe Damen bereicherten die Altersklasse 50. Renate Czekalla, aussichtsreichste Kandidatin, besiegte in Runde 1 Gabi Sprenger (TC Stadtwald) mit 6:0, 6:0, musste dann aber das Turnier aus gesundheitlichen Gründen abbrechen. Im Doppel musste sie ebenfalls mit ihrer Partnerin Inge Röder nach dem Erstrundensieg aufgeben. Inge Röder schied in Runde 1 gegen Gilla Hillebrand (TC Stadtwald) aus und Gabi Rurainsky erwischte es ebenfalls in Runde 1 gegen Ascension Wägemann (TC VfB Kirchhellen) im undankbaren Match-Tiebreak.

Im Damendoppel 50 beendeten Gabi Rurainsky und Roswitha Schepers gegen die späteren Finalistinnen Scheier/Penkatzki (TC VfB Kirchhellen) mit einer deutlichen Niederlage das Turnier.



Links im Bild Günter Hommen

Rechts im Bild Hermann Moß

ELE-CUP 2015

Vom 4. bis 13. September wurde der Cup auf unserer Tennisanlage ausgespielt

Im Dreijahres-Rhythmus wird der Ele-Cup auf der Platzanlage des TC Blau-Gelb Eigen ausgetragen.

Das beliebte Doppelturnier war ursprünglich auf den Bereich Bottrop, Gladbeck und Gelsenkirchen ausgelegt. Mittlerweile zieht das Turnier aber größere Kreise, so dass sich auch aus der Region des Tennisverbands Niederrhein gute Tennisspieler angesprochen fühlen.

Für die Blau-Gelben ging eine erfolgreiche Turnierwoche, sowohl im spielerischen als auch im organisatorischen Bereich, mit den Finalspielen zu Ende. Hochklassige und spannende Spiele wurden im Laufe der Woche auf unserer Tennisanlage ausgetragen. Auch Lokalpatrioten vertraten die Bottroper Tennisvereine. Neben dem TC Blau-Gelb starteten auch Doppel vom TC Waldfriede, TC Rot-Weiß, VfL Grafenwald, TC Eigen Stadtwald, TC Waldhof und VfB Kirchhellen.

Insgesamt wurden 21 Meldungen für Blau-Gelb abgegeben. Für unseren Verein lief es gar nicht schlecht. Hatte sich doch kurz vor Meldeschluss noch die Damenhobbyrunde bei der Konkurrenz Damen 30 angemeldet und so hatten wir auf jeden Fall schon mal als 1. Siegerinnen Susanne Skerra mit Heike Doll und als 2. Siegerinnen Christina Marin mit Tanja Veenstra.

Für die Herren 40 Michael Amft und Toni Radev ging es nach der Qualifikation in die Hauptrunde. Sie spielten sich bis ins Finale und trafen dort auf dieselben Gegner wie im Vorjahr, Seitz/Nienhaus. Doch wieder mussten sie sich den starken Gegnern im Match-Tiebreak geschlagen geben.

Sieger in der Herren 40-Nebenrunde wurden in einem reinen blau-gelben Duell Christof Byston mit Wolfgang Märtens gegen Christoph Vennemann mit Thomas Resch.

Die Nebenrunde Herren 60 wurde ebenfalls in blau-gelben Farben ausgetragen. Dort siegte das Doppel Günter Hommen und Kurt Senden (PSV Gelsenkirchen) gegen Erhard Kondritz und Reinold Zander. Inge Röder mit ihrer Partnerin Ulrike Hoffmann (Borbecker TC) wurde in der Nebenrunde Damen 50 2. Siegerinnen.

Im nächsten Jahr ist der TC Buer Ausrichter und freut sich auf eine rege Teilnahme.

v.li.: 2.Sieger Herren 40 Michael Amft, Eveline Kubetta (Turnierleitung), Toni Radev

Gute Laune nach den Spielen bei den Damen der Hobbyrunde

La Vita
Pizzeria - Ristorante
Kellermannstraße 60 • 46238 Bottrop
Telefon: (0 20 41) 7 71 19 21

DEINE AGENTUR.
Mr. GRIPS
Wir spielen kein Wimbledon und beschäftigen auch keine 400 Mitarbeiter an einem Zweitsitz in New York.
Wir entwickeln erfolgreiche Kommunikation. Mit Ideenreichtum, Kreativität und Strategie.
Ganz gleich ob kleiner Kunde mit großer Aufgabe oder großer Kunde mit kleinem Budget.
Wir freuen uns auf Sie!
www.mr-grips.com

OSTERFREUER 2015

Zum ersten Mal entzündeten wir beim TC Blau-Gelb Eigen ein Osterfeuer.

Schon Tage vorher wurde der große Holzstoß aufgeschichtet, um am Karsamstag 16.00 Uhr startklar zu sein. Pünktlich wurde das Feuer entzündet und die übriggebliebenen Äste von Sturm Ela und dem Frühjahrsschnitt brannten ruckzuck lichterloh. Da die Temperaturen nicht sehr frühlingshaft waren, nahmen die warm angezogenen Besucher die Gelegenheit war, den letzten Glühwein vor dem Sommer zu genießen.

Der Grill lockte mit leckeren Würstchen und Steaks, wer konnte dazu schon nein sagen. Die fachkundigen Vereinsmitglieder sorgten dafür, dass die vom Wind hoch getriebenen Flammen nicht erloschen. In gebührendem Abstand verfolgten die zahlreichen Besucher das heiße Flammenspiel. Besonders die Kinder hatten viel Spaß daran und bestaunten die hohen Flammen.

Die gute Idee, ein Osterfeuer zu entzünden, könnte im nächsten Jahr wiederholt werden.

Bautreff
Pawella GmbH
Baustoffe für Haus und Garten
Mozartstraße 13
46240 Bottrop
Tel.: 02041/70629-0
Fax: 02041/70629-55
www.bautreff-pawella.de
EURO BAUSTOFF DIE FACHHÄNDLER
Europas führende Fachhändler für Bauen und Renovieren!

SAISONERÖFFNUNG 2015

Petrus muss ein Tennisspieler sein!
Bei schönstem Sonnenschein und stündlich steigenden Temperaturen läuteten die Blau-Gelben die Sommersaison ein. Nach kurzen Begrüßungsworten des 1. Vorsitzenden Michael Amft, starteten die ca. 50 Mitgliedern erst einmal mit einem kräftigen Frühstück in den Turniertag. Familie Acsente hatte, wie in den letzten Jahren, ein leckeres Frühstücksbuffet aufgebaut. Einige Jugendliche hatten sich mit Toni zum Training verabredet und schon fleißig die Plätze genutzt. Dann konnte, wer Lust hatte, am Doppel-Jux-Turnier teilnehmen. In der Mittagspause gab es noch eine Gulaschsuppe und die gestärkten Tennisspieler konnte die letzten Matches in Angriff nehmen. Nach drei Runden gab es nur Sieger und die Saisoneröffnung ging am frühen Abend erfolgreich zu Ende.

Das Warten auf die Freiluftsaison hat ein Ende

Die Jugend startet als Erste

JUGEND
STADTMEISTERSCHAFTEN

Stadtmeister v.li.: Leon Hausmann, Martin Radev, Amber Lilly Bringenberg, Antonia Brosch.

Stadtmeister Einzel U12 Martin Radev

23 „blau-gelbe" Spieler/Spielerinnen aus dem Kinder- bzw. Jugendbereich haben sich bei den diesjährigen Bottroper Stadtmeisterschaften gemeldet, um in den jeweiligen Einzel-Konkurrenzen nach den Titeln zu greifen.
Viele von ihnen haben zum ersten Mal an der Stadtmeisterschaft teilgenommen. Mit 5 Teilnehmerinnen gingen deutlich weniger Mädchen in die Titelkämpfe, als mit18 die Jungen.
Martin Radev konnte erneut einen Einzel-Titel in der U12-Konkurrenz für die „blau-gelbe" Familie gewinnen.
Ebenfalls erfolgreich waren die gemeldeten Doppel, denn in der Altersklasse U12 stellen vier unserer Nachwuchsspieler/Innen sowohl bei den Junioren als auch bei den Juniorinnen die diesjährigen Stadtmeister.
Vor großer Kulisse gewannen zunächst Leon Hausmann und Martin Radev ihre Finalbegegnung glatt in zwei Sätzen, bevor im Anschluss auch das zweite rein „blau-gelbe" Doppel, bestehend aus Amber Lilly Bringenberg und Antonia Brosch, ebenfalls ohne Satzverlust, das Finale für sich entscheiden konnte.
Insgesamt schlugen elf Kinder bzw. Jugendliche in den Doppel-Konkurrenzen auf.

MEDENSPIELE SOMMER 2015

Insgesamt gingen in der diesjährigen Medenspiel-Saison fünf Mannschaften mit 34 gemeldeten Spielern/Spielerinnen an den Start, um sich mit anderen Teams zu messen. Zwei Mannschaften konnten jeweils den ersten Platz in ihrer Gruppe verbuchen, die drei weiteren Teams fanden sich nach den Spielen jeweils auf Platz 4 wieder. Es kann also von einer durchaus erfolgreichen Medenspiel-Saison gesprochen werden.
Nachfolgend die Details der einzelnen Mannschaften:

Gemischt U12 Bezirksklasse A Gruppe B
Platz 4 von 7 Mannschaften
Team: V. Vennemann, A. Brosch, A.L. Bringenberg, L. Holec, J. Münzer, E. Rempert, M. Hake, E. Junker

Junioren U12 Bezirksklasse A Gruppe A
Platz 1 von 6 Mannschaften
Team: M. Radev, L. Hausmann, J. Bystron, B. Nothelle, S. Wilczok

Junioren U15 1. Mannschaft Bezirksliga Gruppe B
Platz 4 von 7 Mannschaften
Team: J. Bähr, C .Michalski, S. Oppenberg, N.-L. Lam

Junioren U15 2. Mannschaft Bezirksklasse A Gruppe A
Platz 4 von 6 Mannschaften
Team: M. Gottschlich, L. Nothelle, J. Holtkamp, F. Martin, L. Rempert, J. Martin, A. Kier, A. Bringenberg, N. Lempert, P. Huss, M. Radev

Junioren U18 Bezirksklasse A Gruppe A
Platz 1 von 6 Mannschaften
Team: H. Budke, N. Entschladen, J. Otte, M. Veenstra, S. Bähr, L. Zimmer

JUGEND

TURNIER KLEIN MIT GROSS

Am 21. Juni 2015 kam es zur zweiten Auflage des beliebten Turniers „Klein mit Groß". Knapp 30 kleine und große Teilnehmer schlugen in diesem Jahr auf insgesamt sechs Plätzen unserer Tennisanlage auf.

Bei den Matches gab es viele sehenswerte Ballwechsel, sodass die zahlreichen Zuschauer voll auf ihre Kosten kamen. Leider spielte das Wetter in diesem Jahr nicht so ganz mit, sodass das Turnier nach drei gespielten Runden leider beendet werden musste. Ein gemeinsames Grillen und die anschließende Siegerehrung der besten kleinen und großen Spieler rundeten das Turnier ab.

AUSFLUG ZUM KETTELER HOF

Auch in diesem Jahr stand ein Ausflug für die „blau-gelbe" Jugend an. Nachdem letztes Jahr Klettern in Oberhausen angesagt war, ging es dieses Mal zum Ketteler Hof nach Haltern.

Circa 20 Kinder und Jugendliche, sowie zahlreiche Betreuer machten sich am 26. September 2015 auf den Weg, um bei gutem Wetter die Attraktionen des Freizeitparks zu erkunden. Es wurde lecker gegrillt und dank zahlreicher Spenden gab es während der Pausen die eine oder andere Süßigkeit, was gut bei den Nachwuchs-Spielern ankam. Gegen 18.00 Uhr trafen die Teilnehmer wieder am Clubheim ein und freuten sich über einen gelungenen Ausflug. Ein herzliches Dankeschön nochmals an alle Teilnehmer, Betreuer und Spender.

DIESJÄHRIGE AUTOWASCHAKTION FIEL LEIDER BUCHSTÄBLICH INS WASSER

Die für den 30. Mai 2015 geplante Autowaschaktion ist leider aufgrund des schlechten Wetters buchstäblich ins Wasser gefallen. Obwohl alle Vorbereitungen getroffen waren und alle Autowäscher bzw. Helfer bereit standen, musste die Aktion abgesagt werden.

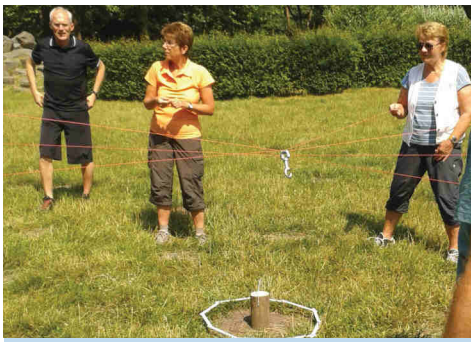
Der vorgesehen gewesene Waffel-Verkauf wurde kurzfristig im Clubheim für die Akteure eines Medenspiels durchgeführt. Die Spieler nahmen das Angebot gerne an und konnten anschließend gut gestärkt und bestens gelaunt in ihre Spiele gehen.

BLAU-GELBE RADTOUR

Alle erreichten das Etappenziel

Voller Elan und in bester Stimmung ging es am 27. Juni 2015 für 21 Radler vom Clubhaus aus los. Der kurze Regenschauer vor dem Start brachte nur eine kurze Verzögerung mit sich und die Tour konnte beginnen.

Der erfahrene Tourführer Joachim Kruse hatte sich eine schöne Route quer durch das Bottroper Erholungsgebiet ausgedacht. Zunächst ging es den Weg entlang der Plätze 4 bis 1, über und entlang der Bahngleise bis zur Kirchhellener Straße. Anschließend Richtung Wevels Wiese und am Parkfriedhof vorbei hoch zur alten Bahntrasse an der Halde Schöttelheide. Bereits hier gab es schon einige Radler, die sagten, dass sie noch nicht dort gewesen seien und die Wege nicht kennten. Die Gruppe blieb immer zusammen und an engen Stellen warteten die Vordersten, allen voran der jüngste Teilnehmer Benjamin Vennemann (8), selbstverständlich auf die Nachrückenden. Zwischendurch wurden Trinkpausen eingelegt und das Fahrtempo ließ auch das eine oder andere Pläuschchen zu. Auf verschlungenen Wegen erreichten die blau-gelben Radler schließlich den Heidhof und auf der großen Wiese wurde Rast gemacht.



Spaß muss sein

Jeder packte aus, was er an Leckereien und Getränken mitgebracht hatte. Nach der Stärkung stand schon wieder körperliche Betätigung auf dem Plan.

Trinkpause

Tourführer Joachim hatte tief in die KAB- oder Pfadfinderkiste gegriffen und ein kleines Geschicklichkeitsspiel für die Sportler mitgebracht. Zwei Mannschaften wurden gebildet und mussten jeweils zu Acht mit einen Haken an acht Fäden einen Holzklotz angeln und zum Platz der gegnerischen Mannschaft bringen. Drei Durchgänge mit viel Spaß und Frotzeleien ermittelten eine Siegermannschaft.

So langsam näherte sich der späte Nachmittag und die Gruppe machte sich auf Richtung Clubhaus, wo unsere Clubwirte schon mit dem vorbereiteten Grill warteten. Es wurden Tische zusammengestellt und in gemeinsamer Runde gegessen und alle waren sich einig, wie schön diese Tour doch war. Nach dem Essen fand sich noch Mike Martin-Pelegrina mit seiner Gitarre ein und ein gelungener Ausflug fand einen nicht besser enden könnenden Abschluss.

Ωmega Bestattungen
Würdevoll bestatten zu Festpreisen
Bestattungen
Fischer, Jünger u. Lehr

Günstige Komplettpreise
inclusive Friedhofsgebühren und
Einäscherungsgebühren
ab 1.099,00 €

46240 Bottrop, Gladbecker Straße 276
gebührenfreie Soforthilfe: 0800-66 342 33
Telefon 0 20 41 - 79 100, Fax 0 20 41 - 79 10 60
info@bestattungen-omega.de, www.omega-best.de

Mitten im Eigen

Markt-Apotheke
im Eigen

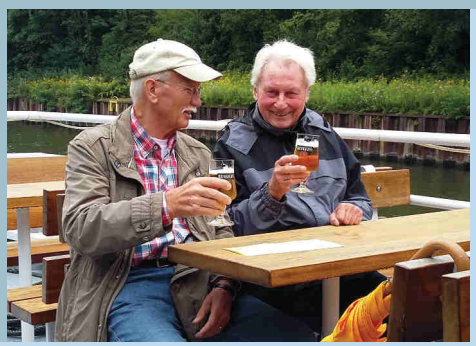
Vienkenstr. 1 46240 Bottrop
Tel 02041 701 601
Fax 02041 701 603

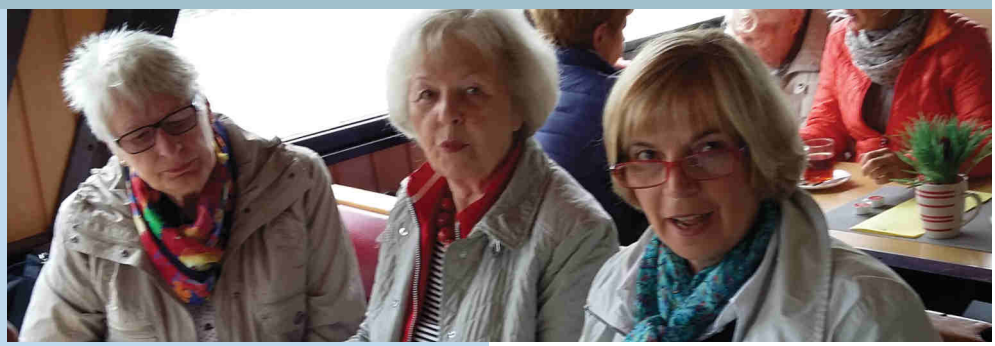
REISEMANNSCHAFT GEHT AUF SCHIFFSREISE

Im Februar 2015 wurde in der Reisemannschaft wieder über die Sommerfahrt diskutiert. Es sollte nicht wieder Mallorca, Willingen, Repetal, Mosel oder Andernach sein. Dann kam die Idee auf, per Boot auf dem Kanal das Ruhrgebiet zu durchfahren.

Die Begeisterung hielt sich in Grenzen, dennoch wurde der Termin 18. August 2015 festgelegt.

Nach einer kurzen Recherche stand fest, dass wir mit dem Schiff von Essen-Dellwig nach Henrichenburg fahren würden.





Die Anzahl der Teilnehmer wurde erst größer als feststand, dass es auf dem Schiff auch Kaffee, Kuchen, Wiener Schnitzel und Bier geben würde. Am 18. August standen dann fast 20 Blau-Gelbe an der Schiffsanlegestelle.

Die Fahrt ging gemütlich los und auch das Wetter spielte mit. Nach kurzer Zeit kamen schon die ersten Fragen: „Wo ist denn die Schleuse Dellwig, wo war denn der Hafen Erin, wo war denn der Hafen Prosper mit seinen 100 Jahre alten Kränen?“ Lediglich im Hafen Bottrop und Coelln-Neuessen, wo einst 7.5 Mio t/a Koks der Kokereien Prosper, Scholven, Hassel und Zollverein und noch mehr Kohlen aus Polen, Amerika, Australien umgeschlagen wurden, konnte man noch einige Überreste von Verladeanlagen erkennen.

Der Schiffsführer, der aus Ostdeutschland stammte, kannte überraschenderweise die Kanalbauversion von 1906, als der damals noch Emscherkanal genannte RHK von der Königlichen Kanalbaudirektion teilweise im alten Emscherbett für 60 Millionen Reichsmark innerhalb von 8 Jahren gebaut wurde. Das erste Schiff mit dem Namen:"Tyd is Geld" befuhr dann im Juli 1914 den Kanal.

Wir fuhren dann weiter entlang der Häfen Gelsenkirchen, Hugo, Graf Bismarck, Grimberg, Wanne, Recklinghausen, Friedrich der Große in den Vorhafen des alten Hebewerkes. Wir merkten wohl, dass wir durch 4 Schleusen dorthin gefahren waren, aber nicht die Emscherüberquerung. In all den Häfen sah es so aus wie beim Koloss von Rhodos. Von der Vergangenheit keine Spur. Doch immer wieder kamen wir ins Staunen wenn wir zum Beispiel hörten welche Höhendifferenzen in den Schleusen überwunden werden, oder dass die Kanaltiefe im sg. Herner Meer 9 m beträgt, die Wasserübergabestellen am Unterlauf der Ruhr, am Rhein und der Lippe für landwirtschaftliche und industrielle Wasserversorgung (Kühlwasser für Kraftwerke) existieren und man über unseren Kanal von der Schweiz zur Nordsee, Ostsee nach Berlin und Polen fahren könnte.

Ein besonderes Highlight war sicherlich die Einfahrt ins alte Schleusenbecken von 1899. Diese Schleuse hatte Kaiser Wilhelm II.1899 zeitgleich mit dem Dortmund-Emskanal mit den Erbauern in Betrieb genommen. Wie Ihr auf den Fotos erkennen könnt, kann man heute durch das Schleusenbecken gehen. Besonders beeindruckt waren wir von der damaligen Ingenieurskunst. Inzwischen sind natürlich noch drei weitere Hebewerke gebaut worden.

Aus zeitlichen Gründen haben wir dann die Heimreise mit dem Bus angetreten.

Wir wollten das industrielle Ruhrgebiet des 20. Jahrhunderts kennenlernen und sind voller Hochachtung vor den Leistungen der Menschen des 19. Jahrhunderts nach Hause gefahren.

Abschließend sei noch gesagt, dass die Verpflegung auch in Ordnung war, sodass alle nicht so technisch interessierten RMM auch in netten Plauderstunden auf ihre Kosten kamen.

Leo Schulte-Lippern

HERREN 40/3

TAUSCHTEN IHRE TENNIS- GEGEN GOLFSCHLÄGER

Bei herrlichstem Augustwetter machten sich acht Herren-40er auf, eine neue Sportart zu erobern: Golf.
Ziel war die Swing Golfanlage in Essen-Kettwig. Ausgestattet mit jeweils einem Schläger und einem im Vergleich zum „richtigen" Golf etwas größeren Ball mussten nach einer kurzen Einweisung 18 Golfbahnen mit einer Länge zwischen 80 und 280 m bewältigt werden. Gut zwei Stunden dauerte die erste Hälfte, da war es Zeit für einen ersten Erfahrungsaustausch mit Getränk. Mit der Hoffnung auf eine Leistungssteigerung ging es anschließend in die zweite Runde. Nach weiteren zwei Stunden wurden dann die Ergebnisse ausgewertet. Wie beim Tennis gab es auch hier nur einen Sieger, aber der Spaß war allen deutlich anzusehen:

Wieder in Bottrop angekommen, stand ein weiterer Höhepunkt an: das alljährliche Grillfest. Zu dem fanden sich dann auch weitere Spieler der Herren-40er ein.
Bei jeder Menge Grillgut und Getränken ließ man den Tag Revue passieren und schnell war klar: im nächsten Jahr wieder!

Unser liebstes Hobby
Tennis im Blau-Gelb Eigen

TENNIS-CLUB BLAU-GELB EIGEN e.V. BOTTROP

WWW.BLAU-GELB-EIGEN.DE

feiern Sie mit uns... ● feiern Sie mit uns...

45 Jahre
Berger & Franz
Meisterbetrieb

Lassen Sie sich durch unsere 45-jährige Kundendienst-Erfahrung optimal beraten!

Feiern Sie mit uns unser
45jähriges Jubiläum
Supersonderangebote

Kondenstrockner ~~399,-~~ 235,-
Abluftrockner ~~299,-~~ 149,-
Kühlschrank**** 85 cm hoch, A+++ 195,-
geeignet für den ELE Förderzuschuss für ein neues Kühl- oder Gefriergerät in Höhe von 100,- € ab 01.10.

Öffz: Mo.-Fr. 9-13 Uhr und 15-18 Uhr • Sa. 9-14 Uhr
Verkauf u. Reparatur sämtl. Wasch-, Trockenautom., Geschirrspüler, E-Herde u. Kühlgeräte preiswert u. m. Garantie
Sterkrader Str. 208-210 · Bottrop · Tel. 0 20 41 / 5 28 43

feiern Sie mit uns... ● feiern Sie mit uns...

1. DRK – CHARITY CUP

After Show Party mit dem Schluck aus dem WTC-Pokal für Till Panek

1. DRK – Charity Cup im Rochusclub Düsseldorf mit blau-gelber Beteiligung.

Nicht als Spieler, das wäre doch zu vermessen. Nein, einige Blau-Gelbe dienten der guten Sache als Linienrichter. Unser blau-gelber Bezirksregelreferent, Oberschiedsrichter und Schiedsrichter Dietmar Stratmann bekam eine Anfrage vom Rochusclub, ob er nicht Linienrichter bei diesem Turnier sein wolle. Natürlich ließ er sich die Gelegenheit nicht entgehen, die „Alt"-Tennisstars von gestern noch einmal in Aktion zu sehen. Und da noch Bedarf an weiteren Linienrichtern bestand, schlossen sich noch die blau-gelben Spieler Markus Riad, Christian Münzer, Till Panek, Guido Veenstra und Marco Saric begeistert an. Tolle Spiele, die locker mit viel Spaß ausgetragen wurden, machten dieses Event wirklich zu einem Erlebnis. Natürlich durften Fotos mit den Stars nicht fehlen und eine Einladung zur After-Show-Party kam noch obendrauf. Da konnte die Veranstaltung für den guten Zweck nur ein voller Erfolg für die Aktiven, so wie die Begünstigten werden. Der Erlös des 1. DRK-Charity-Cup kommt den BewohnerInnen der DRK-Pflegeheime sowie den Demenzgruppen zugute: für zusätzliche soziale und kulturelle Angebote in den inrichtungen oder andere Aktivitäten, die die Menschen ein Stück aus ihrem Alltag entführen und ihre Sinne anregen.

Ivan Lendl und Markus Riad

Christian Münzer und Henri Leconte

Guido Veenstra, Dietmar Stratmann, Marco Saric

Markus Riad und Michael Stich

Pat Cash und Christian Münzer

FERNREISE

Beratung nehmen wir persönlich

Packen Sie einfach den Reisepass ein …

… alles andere erledigen wir

Machen Sie es sich doch einfach! Sie packen nur noch Ihre Koffer, um alles andere kümmern wir uns – vom Preis- und Qualitätsvergleich bis zur Rundreise vor Ort.

- Mit **über 450 Reisebüros** ist DERPART einer der führenden Reisevertriebe Deutschlands. Profitieren Sie davon!
- Unsere langjährige Erfahrung macht uns zu Ihrem **kompetenten und objektiven Reisepartner.** Jederzeit. Testen Sie uns!

DERPART
DER PARTner für Ihre Reise

DERPART Travel Service · Holiday Reisebüro GmbH
Hochstr. 35/I · DE-46236 Bottrop · Tel.: +49(0)2041 7887-0

SEGELN 2015 – VOLL UNTER SEGELN!

Unter diesem Motto, mit der Hoffnung auf guten Wind, starteten am 25. September 2015 zehn segelbegeisterte Clubmitglieder in Richtung Friesland, um ein sportliches Segelwochenende zu verleben.

Neben den diesjährigen Teilnehmern, Stefan Kickum, Thomas Kickum, Christoph Vennemann, Martin Eevers, Thilo Rörtgen, Thomas Wilmsen, Michael Winter, Klaus-Peter Gillner und Michael Amft, segelten auch die zwei Jungmatrosen Martin Rodemann und Markus Tibo mit. Gute Laune, jede Menge Verpflegung und wetterfeste Bekleidung im Gepäck wurde das Ziel Terherne nach etwa dreistündiger Fahrt erreicht. Beim neuen Bootsverleih in Akkrum wurden die drei gebuchten Boote schnell übernommen und nach Terherne, von unseren erfahrenen Seglern, überführt. Der Rest des Teams bezog zwischenzeitlich die gemieteten Hafenhäuser und verstaute den Proviant.

Der guten Tradition folgend, durfte das anschließende Frikandel-Essen plus Getränk natürlich nicht fehlen. Nach einem geselligen Abend und einem guten Haus-

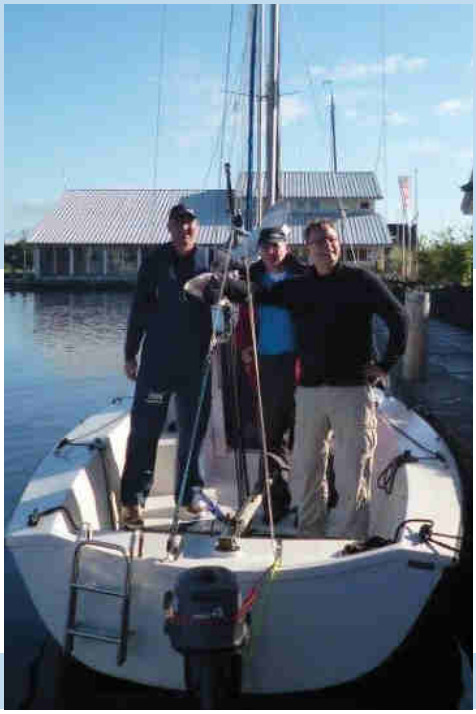
Wir installieren, warten, reparieren ...

- Kommunikation und Datentechnik
- Digital-, Satelliten- und Kabelanlagen
- Elektroanlagen
- Haustechnik
- Reparaturservice

Elektro Schröder
Meisterbetrieb

Eickelkampspfad 3 · 47169 Duisburg · Telefon: 02 03 / 48 14 61 -5 · Fax: 02 03 / 48 14 61 -8
Web: www.e-schroeder.de · E-Mail: elektro@e-schroeder.de

25. SEPTEMBER 2015



macher Frühstück ging es dann am Samstag in die Boote und wir hatten einen traumhaften Segeltag bei ordentlich Wind und Sonnenschein.

Bis zu Windstärke 3 konnten alle Jungmatrosen und der Rest der Bootsbesatzungen entspannt ihre Segelkenntnisse vertiefen und ausreichend ihre Standardmanöver praktizieren.
Nach einem weiteren schönen Abend wurde am Sonntag gesegelt, was das Zeug hält. Müde aber glücklich ließen unsere Segler den Tag mit einem holländischen Traditionsessen ausklingen, verstauten das Gepäck und fuhren zurück in die Heimat. Während der Fahrt wurde noch eine Menge gefachsimpelt und das Erlebte ausgetauscht. Segeln 2015 war wieder einmal ein voller Erfolg und hat sich in unserem Club als Traditions-Event für Wassersportfreunde etabliert.

WINTERRUNDE IM VERBAND UND BEZIRK

Am 7. November 2015 startete die Winterhallenrunde und endet am 19. März 2016. In der Verbandsliga gehen drei Blau-Gelbe Mannschaften ins Rennen:

Damen 30	1. Verbandsliga
Herren 40/I	2. Verbandsliga
Herren 50	2. Verbandsliga

Im Bezirk schlagen ebenfalls drei Mannschaften auf:

Damen	Bezirksklasse A
Herren/I	Bezirksliga
Herren 40/II	Bezirksklasse B

Die Heimspiele des Verbandes finden in der Halle des TC Blau-Gelb statt und die Auswärtsspiele in der jeweiligen Tennishalle der gegnerischen Mannschaft.

Die Bezirksspiele werden alle in der Halle des TVN-Zentrum in Essen ausgetragen. Zu beachten ist, dass auch der Freitag mit in den Zeitplan aufgenommen wurde.

Der Spielplan kann unter: www.tvn-tennis.de/sport/mannschafts-spiele/verband-und-bezirke/winter-2016/ eingesehen und herunter geladen werden. Außerdem sind alle Spiele im Terminkalender unserer Homepage eingetragen.

WINTER-MIXED-TURNIER 2015/2016

Der Renner des letzten Winters, das Mixed-Turnier in unserer Halle, könnte auch in diesem Winter zum beliebtesten Turnier werden.
Ein Mal im Monat treffen sich bis zu 24 Tennisspieler, um die Winterabende sportlich und gesellig zu erleben. Anfänger wie Fortgeschrittene kommen hier auf ihre Kosten.
Jederzeit kann man noch dazu stoßen. Wer mit machen will, sollte sich frühzeitig in die Liste – die in unserer Tennishalle aushängt – eintragen. Alle Spieltage findet Ihr auf unserer Homepage unter der Rubrik „Termine".

Der Kostenbeitrag beträgt pro Person 5€. Für das leibliche Wohl sorgt wie immer Familie Acsente.

STS
SCHUMACHER
FINANZEN & CONSULTING

WIR SIND ANDERS –
PROFESSIONELL UND UNKOMPLIZIERT!

BREITENSPORT
- ABSICHERUNGSKONZEPTE OHNE GESUNDHEITSFRAGEN
- INDIVIDUELL FÜR DIVERSE SPORTARTEN
- EINBINDUNG IN DIE PRIVATE FINANZPLANUNG

PROFISPORT
- ABSICHERUNGSKONZEPTE FÜR JEDE KARRIEREPHASE
- SPEZIALLÖSUNGEN FÜR JUGENDSPORTLER

SCHUMACHER
FINANZEN & CONSULTING GMBH

- TEAM VON 24 LEUTEN
- SPEZIALISTENANSATZ DURCH GEZIELTE SONDERAUSBILDUNGEN
- DIVERSE BEREICHE WIE FINANZBERATUNG & CONSULTING

KRÜMMERSTR. 14A
46240 BOTTROP
TEL: 02041 77 66 012
FAX: 02041 77 66 019
INFO@STS-FINANZEN.DE
WWW.STS-FINANZEN.DE

SAISON-ABSCHLUSS-PARTY

Gut besucht war die diesjährige Abschlussparty.
Nach dem offiziellen Teil mit ein paar Worten von unserem 1. Vorsitzenden Michael Amft zu den Aufsteigern und Stadtmeistern, ging die Feier direkt in den „Partymodus“ über.
Trotz kühler Temperaturen wurde noch einmal der Grill angezündet, um der Sommersaison endgültig Adieu zu sagen. In der extra neu eingerichteten Cocktailbar fanden die von den „Bardamen“ Christiane und Stefanie Amft gemixten Drinks reißenden Absatz.
Für die Musik sorgte Heinz Marin und die Tanzfläche wurde ausgiebig genutzt. Erst in den frühen Morgenstunden schloss Wirt Vasile Acsente das Clubhaus ab.

TENNISERLEBNIS

Ihr wollt fit und gesund bleiben,
Ihr sucht deshalb eine Lebenssportart,
Ihr möchtet Eure Familie mit einbeziehen,
Ihr habt Leistungssportambitionen,
Ihr möchtet Freizeitsport betreiben,
Ihr wünscht Euch Spaß in geselliger Runde?

Dann seid Ihr in unserem Tennisclub richtig!
www.blau-gelb-eigen.de

Mitgliederbetreuung
Michael Amft
FON (0160) 580 79 35

OSTERMANN
CENTRUM BOTTROP

IMMER EINE IDEE VORAUS - 5 WOHN-SPEZIALISTEN IN EINEM CENTRUM!

DEUTSCHLANDS VIELSEITIGES EINRICHTUNGS-CENTRUM!

Alles sofort für Dein Zuhause
TRENDS by OSTERMANN

SOFORT WOHNEN.
Das Ideencenter, jung, cool, stylish, retro oder witzig. Wohnweisende Einrichtungsideen gleich zum Mitnehmen.

Design zum In-Preis!
LOFT by OSTERMANN

RÄUME NEU ERLEBEN
LOFT bietet Design-Möbel für alle, die sich so einrichten wollen, wie es ihrem eigenen Lebensstil entspricht.

Alles sofort fürs Kind
Baby TRENDS by OSTERMANN

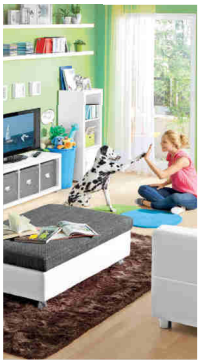
ALLES SOFORT FÜRS KIND
Der Mega-Fachmarkt für unsere jüngsten Kunden. Das komplette Babysortiment von Autositz bis Kuscheltier.

KÜCHEN-FACHMARKT
KÜCHEN CENTRUM

1 CENTRUM, 4 WELTEN UND 1000 ALTERNATIVEN!
Alles unter einem Dach! Die ganze Welt der Küchen – präsentiert in 4 einzigartigen Fachbereichen.

EINRICHTUNGSHAUS OSTERMANN

DAS FULL-SERVICE EINRICHTUNGS-CENTRUM.
Hier finden Sie für jeden Geschmack und für jedes Budget die optimalen Möbel. Überzeugen Sie sich selbst!



ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Sa: 10.00 - 20.00 Uhr • Das Restaurant ist bereits ab 9.00 Uhr für Sie geöffnet!
Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG

OSTERMANN CENTRUM BOTTROP
Gewerbepark Bottrop Boy/Welheim an der B224 zwischen A2 u. A42, Ruhrölstr. 1
Telefon 0 20 41 - 4 74 20

Buslinie 260, Haltestelle Am Jugendkombihaus

Die großen Einrichtungs-Centren in NRW und auf ostermann.de
OSTERMANN

PLATZPFLEGE

Wenn ich im Sommer zum Tennisplatz komme, freue ich mich über unsere schöne Anlage. Wir haben alles, um unseren Sport in schöner Umgebung auszuüben. Okay, manchmal stinkt es ein bisschen von der Abwasserbecke, aber da können wir nichts dran machen. Aber wenn uns das Unkraut in die „Augen sticht“ und auf den Plätzen sich Grünbelag zeigt, dann wird es Zeit, dass wir zu den Gartengeräten greifen. Leider tun wir das nicht oft genug, denn bis zum Ende dieses Sommers kam doch mehr Unerwünschtes hervor als uns lieb war. Die Mannschaftsspieler leisten zwar ihre vorgeschriebenen Stunden ab, aber in diesem Jahr war das nicht genug. Unsere beiden Platzwarte, an dieser Stelle vielen Dank für euren Einsatz, geben ihr Bestes. Sie haben aber außer der Grünanlagen auch jede Menge Reparaturen zu leisten und deshalb ist die Mithilfe aller Tennisspieler gefragt. Einige Mitglieder arbeiten schon freiwillig zwischendurch und daran sollten sich andere ein Beispiel nehmen.

Also liebe Blau-Gelbe, ran an den Speck bzw. das Unkraut.

Damen 55/1 bei Gartenarbeit v.li.:
Elfriede Schlickum, Doris Trost, Heidi Schraven, Fine Trienens, Monika Wolthaus, Gertrud Schönberger, es fehlt Monika Stratmann

NEUER CLUBAUSWEIS

Jedes Mitglied hat beim Eintritt in unseren Verein einen Mitgliedsausweis bekommen, der an das Reservierungsboard aufgehängt werden soll.
Jetzt wurde ein Ausweis mit neuem Design erstellt. Wer seinen Ausweis verloren hat, oder der Ausweis ist unleserlich geworden, oder man möchte einfach gerne den neuen Ausweis haben, dann kann man ihn gegen 3 Euro bei Christiane Amft bekommen.

Mannheimer Versicherungen
Hauptvertretung Christian-Wiggert Kosubek

Die großen Brauereien machen richtig gute Werbung.

Wir machen lieber richtig gutes Bier.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
TC Blau-Gelb Eigen e.V.
Am Schlangenholt
46240 Bottrop

FON (02041) 98 95 00
(02041) 98 95 91
FAX (02041) 98 95 92

info@blau-gelb-eigen.de
www.blau-gelb-eigen.de

REDAKTION
Monika Stratmann
Scharnhölzfeld 63
46238 Bottrop
FON (02041) 3 43 84
monika_stratmann@web.de

ANZEIGEN
Michael Amft
Middeweg 19
46240 Bottrop
FON (0160) 580 79 35
FAX (02041) 70 19 98
m.amft@pomp.de

Monika Stratmann
Scharnhölzfeld 63
46238 Bottrop
FON (02041) 3 43 84
monika_stratmann@web.de

FOTOS
Monika Stratmann, Rolf Kickum, Dietmar Stratmann, Markus Riad, Markus Kaminski, bottrop.sport, Familie Amft, Familie Brosch, Monika Wolthaus

Blickfeld erscheint zweimal jährlich in einer Auflage von 500 Exemplaren. Nachdruck oder sonstige Reproduktionen sind nur nach vorheriger Abstimmung mit dem Herausgeber gestattet.

GESTALTUNG
Mr. GRIPS
Büro für Kommunikation
www.mr-grips.com

DRUCK
POMP – Druckerei und Verlag
Peter Pomp GmbH, Bottrop

ANSPRECHPARTNER DES VEREINS

1. Vorsitzender
Michael Amft
Middeweg 19
46240 Bottrop
FON (0160) 580 79 35
FAX (02041) 70 19 98
m.amft@pomp.de

2. Vorsitzender
Thorsten Polnik
FON (0171) 497 40 64

Mitgliederverwaltung
Christiane Amft
FON (02041) 97 67 03
christiane.amft@blau-gelb-eigen.de

Kassenwartin
Susanne Rehberg-Rodemann
FON: (02041) 7 77 98 70

Sportwarte
Martin Evers
FON (02041) 2 20 50

Christiane Amft
FON (02041) 97 67 03

Miguel Martin-Pelegrina
FON (02041) 9 158 5

Jugendwarte
Nicole Brosch
FON (02041) 77 65 29

Kim Becker-Salewski
FON (0151) 27 56 26 76

Reisemannschaft
Rolf Kickum
FON (02041) 3 40 18

Trimmgruppe
Jo Tümmers
FON (02041) 5 36 14

POMP – die innovative Druckerei mit modernster technischer Ausstattung, jahrzehntelanger Erfahrung und flexiblem Workflow. Wir fahren die Qualität Ihrer Drucksachen hoch und halten dabei die Kosten am Boden.

Damit jeder Druckauftrag für Sie eine Punktlandung wird, stehen Ihnen unsere technischen Berater zur Seite, die Ihre Druckaufträge wie Fluglotsen begleiten.

Sie haben gerade einen Druckjob „am Start“?
Dann brauchen Sie diese Nummer:

0 20 41/74 71-20

Druckerei und Verlag Peter Pomp GmbH
Gabelsbergerstraße 4 46238 Bottrop
Fon 0 20 41/74 71-0 **Fax** 0 20 41/74 71-50
info@pomp.de www.pomp.de

POMP
Druckerei und Verlag
Peter Pomp GmbH